

# MM

MaschinenMarkt

EMO Hannover 2019

Die Metallbearbeitung für  
die Zukunft stellt sich vor

Produktion & Fertigung

Automatisiert und vernetzt  
Roboterteile zerspanen

Konstruktion & Entwicklung

Kostenkalkulation: Das  
kostet Ihr SLM-Bauteil

So geht Industrie

125. Jahrgang | 9. September 2019 | [www.maschinenmarkt.de](http://www.maschinenmarkt.de) **19**



## Challenge **accepted!**

Zerspaner sind bekannt dafür, schnell und flexibel auf Herausforderungen zu reagieren. So auch beim Thema E-Mobility.

# Mit diesen Tipps gelingt das Prüffristenmanagement

**SICHERHEITSTECHNIK** Es ist wichtig, den Prüfterminen der Sicherheitsprüfungen und Wartungen korrekt nachzukommen. Denn die Maschinen müssen laufen und die Arbeitsplätze der Mitarbeiter sicher sein.

Ulrich Hoppe

**P**roduzierende Unternehmen, Kommunen oder öffentliche Einrichtungen müssen im Tagesgeschäft vieles berücksichtigen und im Auge behalten: Betriebsgeräte und Anlagen müssen funktionieren, die Arbeitsplätze der Mitarbeiter sicher sein und Abläufe

reibungslos ineinandergreifen. Gerade um den Arbeitsschutz zu gewährleisten, hat der Gesetzgeber Richtlinien erlassen, an die sich Unternehmer halten müssen. Doch die regelmäßigen Prüfungen und festgelegten Prüfintervalle sowie jede Menge Wartungsaufgaben können Betriebe in Bedrängnis bringen: Sie sind zum einen mit einem hohem Personal- und Organisationsaufwand verbunden. Zum anderen steigen die An-

## Auf einen Blick

- Die gesetzlichen Wartungsaufgaben können Unternehmen in Bedrängnis bringen: Sie sind mit einem hohen Personal- und Organisationsaufwand verbunden und die Anforderungen steigen.
- Softwarelösungen können helfen, Fehler zu vermeiden und den Überblick über seine Pflichten zu bewahren.
- Ein Wartungsplaner und Inventarsoftware können das gefürchtete Szenario verhindern, dass Maschinen stillstehen, weil ihr Reparaturstatus nicht bekannt oder das Unternehmen auf eine anstehende Prüfung nicht vorbereitet war.

Ulrich Hoppe ist Inhaber der Hoppe Unternehmensberatung in 63150 Heusenstamm, Tel. (0 61 04) 6 53-27, info@hoppe-net.de

Wer die drei Säulen Überblick, Planung und Dokumentation berücksichtigt, hat bei einer anstehenden Betriebsprüfung keine schlaflosen Nächte mehr.

Bild: ©Industrieblick - stock.adobe.com



Die Software des Wartungsplaners erfasst die zu überprüfenden Gegenstände und Geräte. Die Mitarbeiter erhalten schnell einen Überblick über den Wartungszustand der prüfpflichtigen Arbeitsmittel sowie Zugriff auf fällige Wartungstermine. So kann der wichtige Arbeitsschutz gewährleistet werden.

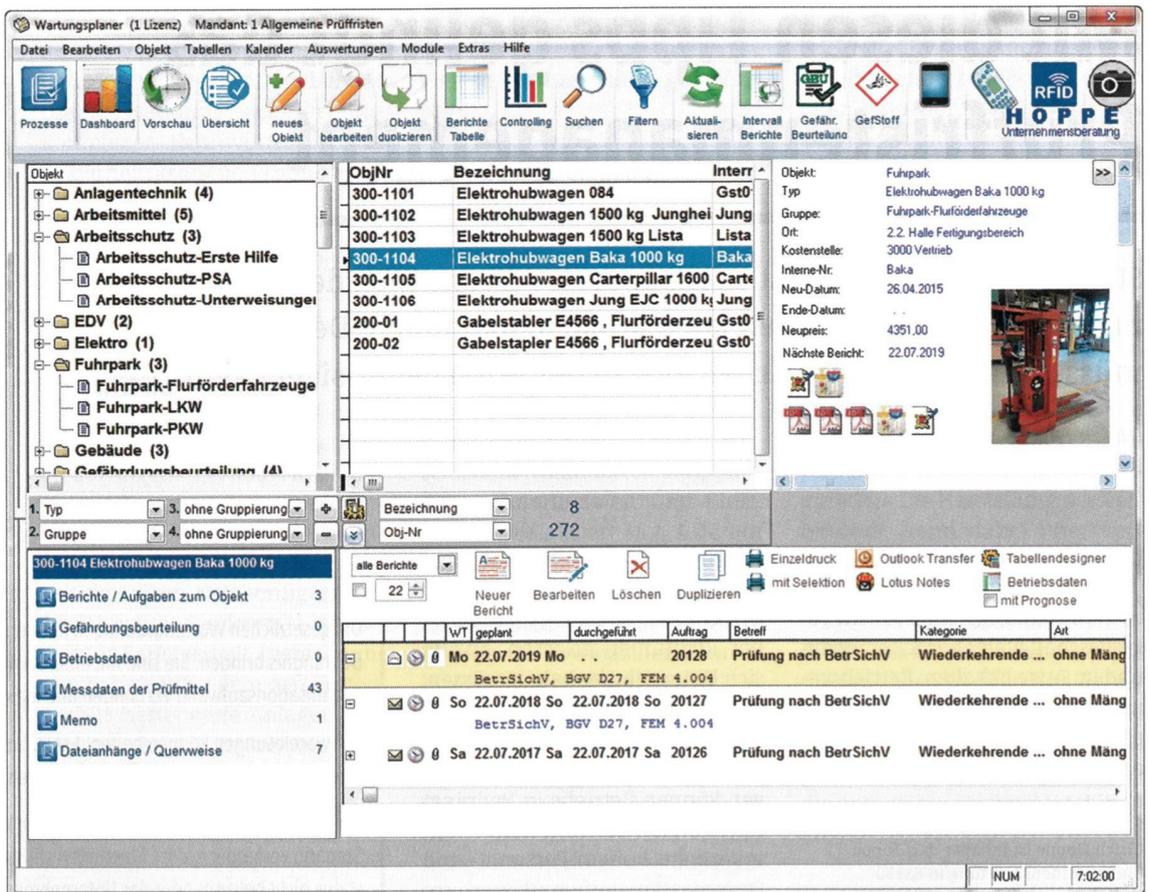


Bild: Hoppe

**Info**  
**Wartungsplaner und Inventarsoftware**

Der Wartungsplaner der Hoppe Unternehmensberatung basiert auf der DIN EN ISO 9001 und entspricht den Empfehlungen der Berufsgenossenschaften für das Prüffristenmanagement. Die Inventarsoftware aus dem Hause Hoppe bietet eine einfache und übersichtliche Erfassung und Pflege der Inventarstammdaten. Sie erfüllt die Vorgaben des Handelsgesetzbuchs.

forderungen kontinuierlich – Software kann helfen, Fehler zu vermeiden und den Überblick über seine Pflichten zu bewahren.

Überblick, Planung, Dokumentation: Gutes Prüffristenmanagement beruht auf diesen drei Säulen. Wer diese berücksichtigt, hat bei einer anstehenden Betriebsprüfung oder Revision keine schlaflosen Nächte mehr. Software-Tools helfen Unternehmen, in diesem Bereich zeitgemäß aufgestellt zu sein.

**Überblick über Inventar, Geräte und Fristen erhalten**

Um den vorgeschriebenen Kontrollpflichten nachzukommen, benötigt man zuallererst den Überblick über das betriebliche Inventar. Eine entsprechende Software, beispielsweise die Inventarsoftware der Hoppe Unternehmensberatung, hilft dabei, ein ausführliches Bestandsverzeichnis

über alle Vermögensgegenstände eines Unternehmens zu führen, und schafft so die nötige Transparenz. Die Inventarsoftware erfasst darüber hinaus den Standort des Arbeitsmittels, die Garantiezeiten und die vorgenommenen Reparaturen, was wichtig für die Prüfungen ist. Daher ist die Inventarsoftware auch als rechtssicherer Versicherungsnachweis geeignet. Wer den Überblick über sein Inventar, dessen Wert, über Neuanschaffungen und Verkäufe hat, der muss keine Prüfung mehr scheuen.

Dass Maschinen und Anlagen regelmäßig überprüft werden müssen, ist kein Geheimnis. Doch daneben gibt es noch diverse andere überwachungsbedürftige Betriebsmittel, die man auf Anhieb vielleicht nicht auf dem Schirm hat: Elektrogeräte und Einsatzfahrzeuge, Regale, Leitern – sogar Tore und Fenster unterliegen Prüffristen. Um hier den Über-

blick angesichts des Umfangs der prüfpflichtigen Geräte nicht zu verlieren, können Unternehmen einen Wartungsplaner einsetzen. Die Software erfasst die zu überprüfenden Gegenstände und Geräte und bietet diverse Detailfunktionen. Die Mitarbeiter erhalten schnell einen Überblick über den Wartungszustand der prüfpflichtigen Arbeitsmittel sowie Zugriff auf fällige Wartungstermine. So kann der wichtige Arbeitsschutz leicht gewährleistet werden.

**Richtige Vorbereitung und Planung**

Prüfzeitpunkte und Wartungen müssen geplant und sorgfältig terminiert werden. So lässt sich vermeiden, dass Wartungsturnusse mit anderen Vorgängen kollidieren, Maschinen zu ungünstigen Zeiten aus der Produktion genommen werden oder Terminabstim-

mungen nicht möglich sind, weil die zuständigen Mitarbeiter außer Haus sind. Vor allem zyklisch wiederkehrende Wartungen erfordern ein genaues Timing mit der Instandhaltung, um Stillstände zu vermeiden.

Ein Wartungsplaner wie der der Hoppe Unternehmensberatung hilft, die oft holprige Koordination der notwendigen Arbeitsschritte zu glätten. Für eine gute Planung und flüssige Organisation ist es deswegen unerlässlich, die Lebensakten der prüfpflichtigen Anlagen zu kennen. Im Idealfall werden jeder Anlage und Maschine die gesetzlich vorgeschriebenen Wartungen, Instandhaltungen, Behebungen von Störungen oder Reparaturen zugeordnet – mit einer entsprechenden Software ein Kinderspiel. Hinzu kommt, dass die Prüfungen dann nicht mehr zwischen mehreren Systemen oder Tools abgestimmt werden müssen, da es keine Schnittstellenproblematik gibt. Die Fehleranfälligkeit sinkt.

#### **Genauere Dokumentation der Prüfungen und Wartungen**

Wurden Arbeitsmittel und Geräte geprüft, ist es notwendig, die Ergebnisse zu dokumentieren: nachvollziehbar, leicht auffindbar und am besten zentral, sodass jeder Zugriff hat, der ihn benötigt. Die Dokumentation von Prüfungen, Wartungen und Reparaturen händisch auf Papier oder in selbst programmierten Excel-Tabellen wird zwar noch oft so gehandhabt, ist aber keine zeitgemäße Lösung mehr. Sie ist zeitintensiv und fehleranfällig, der Verwaltungsaufwand und die manuelle Arbeit für die Angestellten sind enorm. Eine Software erledigt das effizienter: Sie dokumentiert die Ergebnisse von Wartung und Instandhaltung

**Überblick, Planung, Dokumentation – auf diesen drei Säulen beruht ein gutes Prüf-fristenmanagement.**

im System. Alle relevanten Informationen sind so für die Zuständigen mit einem Klick verfügbar. Diese Übersicht macht es möglich, Schwachstellen in den Abläufen zu identifizieren und zu korrigieren; die Transparenz hilft, Arbeitsprozesse zu optimieren. Ein ganz

wichtiger Faktor für Unternehmen, abgesehen von der steigenden Effizienz der Abläufe: Die Software bietet eine rechtskonforme Dokumentation und damit Rechtssicherheit. Ein Betrieb kann leicht nachweisen, dass Prüfungen korrekt und in den vorgeschriebenen Zeiträumen stattgefunden haben und kann beweisen, dass genug getan wurde, um

Maschinenausfälle und Arbeitsunfälle zu verhindern.

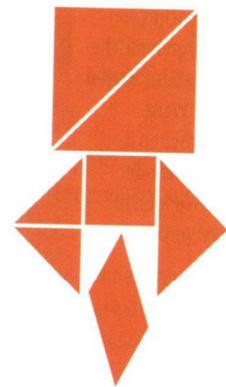
#### **Zeitgemäßer und rechtskonformer Arbeitsschutz**

Wartungsplaner und Inventarsoftware verhindern das Szenario, dass Maschinen stillstehen, weil ihr Reparaturstatus nicht bekannt oder der Betrieb auf eine anstehende Prüfung nicht vorbereitet war. Es kommt nicht zu Produktionsausfällen oder gestörten Produktionsketten. Ersatzteile liegen rechtzeitig vor, Reparaturen verzögern sich nicht. Optimale Voraussetzungen für die Sicherheit der Mitarbeiter: Unfälle und Ausfallzeiten werden minimiert.

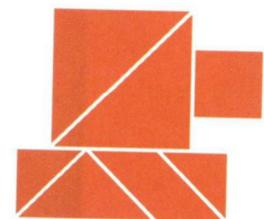
Bußgelder wegen eines Verstoßes gegen Wartungsfristen oder ausgesetzter Versicherungsschutz: Unternehmer mit einer entsprechenden Software müssen sich über die Worst-Case-Szenarien keine Gedanken mehr machen. Mit diesem digitalisierten Prüf- und Wartungsmanagement wird ein zeitgemäßer und rechtskonformer Arbeitsschutz möglich, der einfach, sicher und wirtschaftlich ist.

MM

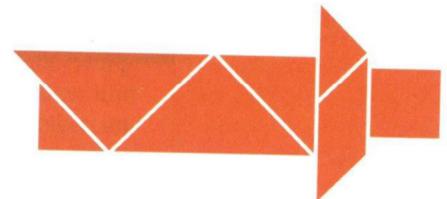
# Nutze die Möglichkeiten



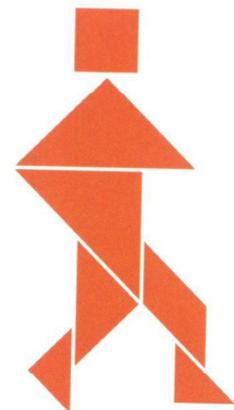
Systemtechnik



Antriebstechnik



Spindeltechnik



Servicelösungen



**KESSLER**

EMO Hannover, 16.-21.09.2019  
Halle 9, Stand E70

KESSLER Group  
Franz-Kessler-Straße 2, 88422 Bad Buchau  
Tel.: +49 7582 809 - 0